

# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 22. Jahrgang • Nummer 4 • 25. April 2013 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

## Bürgerprojekt Kinderspielplatz wird Realität

**Nun warten wir nur noch auf schönes Wetter, denn dann kann der Bau des Spielplatzes im Stadtpark Falkenstein endlich losgehen.** Mit der Genehmigung zur Finanzierung der Riesen-Rutsche durch den Stadtrat ist der Startschuss gegeben. Die Bauplanung für den Standort der Spielgeräte ist ebenfalls abgeschlossen (siehe Bild). Diese Bautafel wird im Stadtpark aufgestellt und zeigt Spielgeräte, die sich befragte Familien mit Kindern aus Falkenstein vor einem Jahr gewünscht haben. Doch noch längst nicht sind alle Spielgeräte finanziert. Zunächst werden die Rutsche und der Sandkasten gebaut werden können. Im Anschluss kommen auch eine Nestschaukel sowie eine Seilbahn dazu. Das Spielhaus sowie ein

Balancierbalken, aber auch Tische und Fahrradständer usw. sind in zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein e.V.



der Planung. Das Bürgerprojekt, welches durch den Sozialen Verein (kurz SoFa e.V.) ins Leben gerufen wurde, bekam in den letzten

Wochen großzügige Spenden von Lienemann Friseur und Intersport Hopfmann, welchen an dieser Stelle unser herzlichster Dank gilt (Bild). Da dies erst ein Anfang ist, würden sich die Initiatoren über weitere Spender und Sponsoren sehr freuen. Desweiteren werden noch Freiwillige für die langfristige Wartung und Pflege der Anlage sowie dem täglichen Schließdienst gesucht. Nähere Infos und Möglichkeiten zur Beteiligung gibt es unter: SoFa e.V. /Katja Peterfi (Tel. 03745/222153) Stadt Falkenstein/ Monika Suchi / Sören Voigt (Tel. 03745/741-0) Familie Jan und Annekathrin Brumbauer (Tel.0172/9470070) sowie bei Facebook unter: [www.facebook.com/KinderspielplatzStadtparkFalkenstein](http://www.facebook.com/KinderspielplatzStadtparkFalkenstein)

### BÜRGERPROJEKT KINDERSPIELPLATZ STADTPARK FALKENSTEIN

**TRÄGER**  
„Sozialer Verein zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein e.V.“ (kurz SoFa e.V.)

Spendenkonto: 101 003 897  
„Bürgerprojekt Kinderspielplatz“  
Sparkasse Vogtland  
BLZ: 870 580 00

### MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG

- Sponsoring  
z. B. Werbeschild
- Spenden
- Arbeitseinsatz
- Patenschaften  
z. B. Pflege Spielgeräte

**KONTAKT**  
SoFa e.V.  
Katja Peterfi  
Telefon 03745 222153  
E-Mail [kindergartenmaeuseburg@t-online.de](mailto:kindergartenmaeuseburg@t-online.de)

Stadt Falkenstein  
Monika Suchi/Sören Voigt  
Telefon 03745 741-0  
E-Mail [wifoe@stadt-falkenstein.de](mailto:wifoe@stadt-falkenstein.de)

Planung

Seilbahn  
Nestschaukel  
Sitzgruppe  
Sandkasten  
Rutsche  
Spielhaus



**Tipp zum Muttertag am 12. Mai!**

**Haus am Ahorn**  
RESTAURANT

**Ungarische Woche**  
12. bis 20. Mai 2013  
Ungarisches Essen und Zigeunermusik von 12-16 Uhr  
Vorbestellung erwünscht.

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de

**haarkunst**  
KOMPETENZZENTRUM FÜR HAARE

1923 **90 JAHRE** 2013

Feiern Sie mit uns am 15. Juni ab 13.00 Uhr!  
Show's & beste Unterhaltung für Groß & Klein

HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A | 08237 WERNESGRÜN  
037462 / 664-0 | WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE

Herzlich Willkommen im  
**HOTEL FALKENSTEIN**  
Amtsstraße 1 \* 08223 Falkenstein

Am **05. Mai 2013** heißt es wieder: „Essen, soviel Sie können...“  
Unser Sonntagsbuffet steht unter dem Motto „Spargel satt...“  
Frischer Spargel u.a. mit Neuen Kartoffeln, Schnitzelchen und Pangasius-Fischfilet  
Preis pro Person € 13,90

Am **12. Mai 2013** servieren wir ein **Menü zum Muttertag**  
mit einer Vorspeise- oder Suppe, 2 Hauptgängen zur Auswahl und einem leckeren Dessert  
Preis pro Person € 14,50

Am **19. & 20. Mai - Festliches Pfingstbuffet**  
Unsere Spezialitäten für Sie:  
\*Leckere Hauptgänge wie Curry-Huhn, Wernesgrüner Rinderbraten und Kaninchenkeule dazu Beilagen wie Grüne Klöße und Bambes und verschiedene Gemüse  
\*Das raffinierte Dessert rundet das Buffet ab - Preis pro Person € 15,50

Wir freuen uns auf Sie! Buffets servieren wir jeweils von 11.00-14.00 Uhr  
Ihre Tischreservierung nehmen wir gerne entgegen unter:  
Tel.: 03745 / 742 - 0 oder Hotel.Falkenstein@t-online.de

Wir sind am **01. Juni zum KINDERTAG** mit Grillspezialitäten, Clown Fips, Hüpfburg und Kinderanimation zum Straßenfest auf dem Willy-Rudert-Platz in Falkenstein vertreten.

**Maler Richter**  
Tel. 62 64

Ihr Partner für  
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

**Malermeister Axel Richter**  
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64  
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

## Die Hortkinder

**Auch Eiseskälte, Schnee und Grippe-welle können uns nicht erschrecken die Osterferien im Hort für uns zu entdecken!**

Hallo liebe Kinder! Hier sind wieder die neuesten Nachrichten aus dem Hort Falkenstein und Dorfstadt! Am ersten Ferientag „Gründonnerstag“ führte unser Osterspaziergang

als die Lufttemperaturen draußen. Einige Kinder hatten Ihre Jungfernfahrt mit der Straßenbahn, die ihnen große Begeisterung entlockte. Drei verschiedene öffentliche Verkehrsmittel an einem Tag benutzen – Vogtlandbahn nach Plauen, Straßenbahn in Plauen, Bus auf der Rückfahrt – ist schon lange für viele



im Schnee nur bis in den Tiergarten Falkenstein. Da entdeckten wir, dass die Tiere genau so froren wie

Kinder nicht mehr selbstverständlich. Denn auch der Schulweg wird auch bei kurzen Entfernungen meist



wir und sehnsüchtig auf den Frühlingsbeginn warten. Am Dienstag stand das Bemalen von großen und kleinen Keramikfiguren auf dem Ferienprogramm. Dabei wurden unsere künstlerischen Talente unter Beweis gestellt und die Ergebnisse mit viel Stolz nach Hause getragen. Am Mittwoch hatten wir eine große Fahrt nach Plauen ins Hallenbad. Da kamen auch die Wasserratten und angehenden Schwimmmeister auf ihre Kosten. Dort waren die Wassertemperaturen viel höher

mit Auto gefahren. Am letzten Ferientag liefen wir zum Mc Donalds-Besuch nach Auerbach. Auf dem Weg dorthin konnten wir die Enten im Ellefelder Park füttern. Die Juniortüten waren der Renner und das Team vom Mc Donalds nahm uns freundlich mit Luftballons auf. Bei der großen Suche nach den meisten Preisen und Straßen für das neue Monopoly-Spiel, vergaßen wir fast die Zeit. Schon waren die Osterferien rum! Ein großer Dank an alle, die sie zum Erlebnis werden ließen.

**Inserieren bringt Erfolg**

### ADAC prüft Bremse, Stoßdämpfer und manches mehr

Unser Prüfzug befindet sich vom 21.05.13 bis 22.05.13 auf dem Jahnplatz/ Stadtzentrum in Falkenstein.

Prüfzeiten: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.

Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC – Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung. Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der

Stoßdämpfer überprüft. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladestand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

**Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen**

### Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Dienstag, den 30. April 2013 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit und von 16.00 - 17.00 Uhr in Falkenstein in der Stadtverwaltung, Willy-Rudert-Platz 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten

Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Stephan

**Drucksachen?**  
**grimmdruck.com**  
**03 74 67-28 98 22**

**HANDELSZENTRUM**  
**BAD • KÜCHE • HEIZUNG**  
 Duschvergnügen XXL verspricht die  
**Croma 100 Showerpipe**  
 zum günstigen Preis!  
**ROCKSTROH & SOHN**  
 Auerbacher Straße 284  
 08248 Klingenthal  
 Telefon: (03 74 67) 2 26 00



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der **Rettenotruf / Euronotruf 112** zu alarmieren.



**Friedemann Wendler**  
 DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

**zelmer**  
 HEIZUNG \* SANITÄR




Falkensteiner Straße 23  
 Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

**20-jähriges Firmenjubiläum!**  
 Ihr Fachpartner für Heizung und Sanitär!

**medien@grimmdruck.com**

### BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18  
**08262 Tannenbergsthal**  
 & (03 74 65) 23 22  
 www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23  
**08261 Schöneck**  
 & (03 74 64) 3 35 71

*Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.*

**Preiswerte Drucksachen:**  
**Tel.: (03 74 67) 28 98 22**

• ROLLADENREPARATUREN  
 • FENSTERWARTUNGEN  
 schnell, zuverlässig & kostengünstig  
**Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb**  
 Treuen • Telefon 03 74 68/78 00



## Jetzt Ihre Haushalt- versicherung vergleichen!

Neues Angebot

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

### Kundendienstbüro

**Jörg Seidel**  
Tel. 037422 402583  
Fax 037422 402587  
Joerg.Seidel@HUKvm.de  
Straße des Friedens 2  
08258 Markneukirchen

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo. 13.00–16.00 Uhr  
Di., Do. 13.00–18.00 Uhr

### Kundendienstbüro

**Silke Then**  
Versicherungsfachfrau  
Tel. 03744 200002, Fax 03744 200003  
Silke.Then@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20, 08209 Auerbach  
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr

### Vertrauensfrau

**Monika Seidel**  
Tel./Fax 03745 70657  
Monika.Seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22, 08223 Falkenstein  
Sprechzeiten:  
Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

### Vertrauensmann

**Jörg Seidel**  
Tel. 03745 753893  
Joerg.Seidel@HUKvm.de  
Falkensteiner Str. 75 A  
08223 Grünbach



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

**03 74 67 / 2 24 56.** Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

**Inserieren lohnt sich!**  
Anfrage unter **037467/289823** oder  
**medien@grimmdruck.com**

## IMPRESSUM

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
die Bürgermeister.

**Herausgeber des  
Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

**Satz, Reprint und Druck:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,  
Tel. 0173-8407403,  
Produktion:  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-2 09 27,  
Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com

### Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein  
**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,  
medien@grimmdruck.com

**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages  
Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und  
Medien GmbH Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Telefon 03 74 67-28 98 23,  
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,  
Steuer-Nr.: 223/109/00196,  
USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm  
03 74 67-20927



PowerKids 400m/800m Run –  
2,5/5,0km Bike – 400m Run

**Am Samstag, 25.05.2013**

Powerman World Series and German Championship (long and sprint distance) 16 km Run – 64km Bike – 8km Run Powerman Light 5km Run – 20km Bike – 2,5km Run PowerYouth 3km Run – 20km Bike – 1,5km Run

**Am Sonntag, 26.05.2013**

An alle Anwohner und Anlieger  
Die SG Falkenstein führt am Sonntag, dem 26. Mai 2013 den 5. Powerman Germany Duathlon und die 7. Internationale Deutsche Meisterschaft im Rahmen des 21. Falkensteiner Duathlon durch. Die Starts werden ab 09.30 Uhr erfolgen. Aus diesem Grund, sind am Sonntag, dem 26.05.2013 in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr mit erheblichen Behinderungen aus verkehrsrechtlichen Anordnungen der Verkehrsbehörden zu rechnen. Diese Maßnahmen sind unverzichtbar, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten. Die Hammerbrücker Straße, die Amtsstraße, die Clara-Zetkin-Straße, die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, der Carolaplatz und die Theodor-Körner-Straße sind für den Verkehr voll gesperrt und nicht befahrbar. Die Friedrich Engelstraße wird nur einspurig befahrbar sein. Ein Ausfahren aus der Gartenstraße zwischen Engels-Straße und Körner-Straße ist nur in Richtung Mosenstraße mit Hilfe von Polizei und Helfern möglich! Weiterhin wird das Parken auf dem Jahnplatz und den anliegenden Straßen und einigen weiteren Straßen der Wettkampfstrecke nicht möglich sein. Bitte beachten Sie entsprechende Beschilderung rechtzeitig. Alle Sperrungen gelten am 26.05.2013 in der Zeit von 7.30 bis 16.00 Uhr. Das Ein- und Ausfahren in diese Straßen ist in der Zeit der Veranstal-

tung nicht möglich, da teilweise die bestehenden Verkehrsrichtungen geändert werden! Ein Kreuzen der genannten Straßen ist nur an bestimmten gekennzeichneten Stellen mit Hilfe der Polizei und den Ordner möglich. Ausnahmen müssen mit der Polizei und den Ordner vor Ort abgesprochen werden. (Pflegeteams, Notsituationen usw.) Deshalb bitten wir Sie, falls Sie ihr Fahrzeug in der angegebenen Zeit nutzen müssen, dieses außerhalb dieser Bereiche zu parken oder Entsprechendes zu organisieren. Bitte planen Sie etwas mehr Zeit ein! Eine direkte Durchfahrt in Richtung Auerbach ist in der Zeit der Veranstaltung nicht möglich! Es muss eine Umleitung über Neustadt genutzt werden. Weiter sind verschiedene Änderungen der Parkmöglichkeiten und Verkehrsführung ab Samstag dem 25.05.2013 auf dem Jahnplatz, der Jahnstraße, der Körner-Straße, Gartenstraße und der Engels-Straße zu beachten. Weiter ist die Straße zwischen Jägersgrün und Klingenthal ab Hammerbrücke in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr voll gesperrt. Es erfolgt eine Umleitung über Tannenbergesthal. Bitte beachten Sie die Umleitungsempfehlungen! Wir bitten Sie um Verständnis für die Maßnahmen und laden Sie gleichzeitig als Zuschauer für dieses internationale Sport-Highlight recht herzlich ein. Das Organisations-Team würde sich freuen, wenn Sie unseren internationalen Gästen, mit uns und den weit über 100 Helfern, zeigen, dass es sich lohnt, nach Falkenstein in das wunderschöne Vogtland zu kommen! Lassen Sie sich von den Leistungen unserer besten Duathleten begeistern!

Mit freundlichen Grüßen  
**Volker Hopfmann, SG Falkenstein**

## „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ geht zu Ende.

**Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor.** „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegeteams wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit

trägt und einfach da ist. Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ findet seit Januar 2013 statt und die Theoriephase endet im April. 14 Teilnehmerinnen/er trafen sich in wöchentlichen Abendveranstaltungen. Zur Sprache kamen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer. Es schließt sich nun eine

Praxisphase an, um das gelernte Wissen anzuwenden. Alle sind gespannt! Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse an dem nächsten Kurs 2014 haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein. Nähere Informationen erhalten Sie über die Koordinatorinnen des Vereins unter: Hospizverein Vogtland e.V., Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach und Zweigstelle Auerbach, Altmarkt 6 Telefon: 03765/ 61 28 88 oder 03744/ 30 98 450, mobil 0174/ 71 25 976 oder auf der Homepage [www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de). Wir freuen uns auf Sie. Unser Trauercafé öffnet regelmäßig: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 - 17 Uhr in Auerbach, Bürgerhaus,

Goethestr. 7 bzw. Plauensche Str. 24 jeden 1. Montag im Monat von 15 - 17 Uhr in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3 Es ist ein offener Treff für Trauernde, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann. Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder neu zu bewältigen und neu zu gestalten. Wir erbitten Ihre Anmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch. Sie erreichen uns unter: 03744/ 30 98 450 und 03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25 976. Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Forbriger in Reichenbach für die Unterstützung des Trauercafés durch monatliche Kuchenspenden

**Einladung zur Mutter- und Vatertagsveranstaltung**

**am Freitag, 10. Mai 2013, 18. 00 Uhr zum Hahnemann - Programm „FRECH WIE ROTZ“ mit Marga Bach und Partner Klaus Schäfer** Nur wenige Künstler sind in der Erinnerung ihres Publikums noch so präsent wie Helga Hahnemann. Warmherzig und schnoddrig, schlagfertig und zartfühlend - so haben wir die unwechselbare „Henne“, ihre Lieder und ihre Kittelschürze im Gedächtnis. Und nun kommt MARGA, die der „Henne“ auf verblüffende Art und Weise in Stimme und Körperfülle ähnelt, mit ihrer Helga - Hahnemann - Show. Ausgesucht bekannte und fast vergessene Titel, Sketche und Kostüme werden Sie zum Heulen vor Freude bringen - eben „Frech wie Rotz“. Ort: Göltzschtalgalerie Nicolaikirche, Alte Rodewischer Str. 2, 08209 Auerbach Eintritt: 10, 00 € incl.

ein Glas Sekt / Saft ( Imbiss ist auf eigene Kosten möglich! ) Karten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich ( Tel.: 03744 / 211815 ) - keine Abendkasse! Veronika Glitzner Gleichstellungs - Integrations - und Frauenbeauftragte



**Begegnung mit dem Osterhasen**

**Am Frühlingsanfangstag hatten die Klassen 3a und 3b der Grundschule Hauptstraße eine liebe Einladung zum Oster-Brunch in die Mittelschule erhalten.** Zunächst durften alle

Gestärkt haben wir uns dann an festlich geschmückten und reichlich gedeckten Brunch-Tischen. Wir ließen es uns schmecken! In der Zwischenzeit hatte der Osterhase



unter der Anleitung von Schülern aus der 7. Klasse ein Osterkörbchen basteln. Im Anschluss brachte uns der Song vom Rap-Huhn in eine beschwingte Frühlingsstimmung, die wir anschließend munter auf den Trommeln ausleben durften.

unsere Körbchen lecker gefüllt. Höchstpönlich überreichte er jedem Kind diese Überraschung. Herzlichen Dank für alles! Wir kommen gerne wieder. **Klasse 3a und 3b der Grundschule Falkenstein, Hauptstraße**

**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICH BAUSERVICE MD**

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb  
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
 E-Mail: [dittrichbauservice@gmx.de](mailto:dittrichbauservice@gmx.de)

**Gebäudereinigung Golla**

Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (0 37 45) 7 36 48  
 08223 Falkenstein Fax: 7 36 46  
 Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Haushaltsreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Umzugshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienste
- Möbelmontagen

**Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!**

**Über 80 Jahre Dienst am Kunden**

**Bad - Heizung - Dach regenerative Energien**

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker  
 Innungsobmeister

**Zertifiziert für Montage & Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
[www.fickerwerda.de](http://www.fickerwerda.de) • E-Mail: [info@fickerwerda.de](mailto:info@fickerwerda.de)

**HUMMELBAU**

Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung**  
**Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach  
 Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64  
 Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • [hummelbau-boehm@web.de](mailto:hummelbau-boehm@web.de)

**Drucksachen?**

**grimmdruck.com**

**03 74 67-28 98 22**



# An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.**



01.05.	Piehler, Christa	zum 88.	11.05.	Läster, Gertraud	zum 76.	25.05.	Feige, Ernst	zum 77.
	Schädlich, Margarete	zum 78.		Lenk, Gerhard	zum 83.		Gerber, Herta	zum 91.
02.05.	Dunger, Elfrida	zum 85.		Schlösser, Marga	zum 75.		Jauch, Manfred	zum 78.
	Harag, Anna	zum 93.		Petzold, Hannelore	zum 70.		Kette, Eveline	zum 81.
	Koltai, Anna	zum 83.	12.05.	Seidel, Herta	zum 85.		Arnold, Dietmar	zum 70.
	Schetelich, Christa	zum 78.		Trommer, Anni	zum 89.		Langer, Katharina	zum 70.
	Thoß, Anita	zum 78.	13.05.	Hering, Herbert	zum 81.		Michel, Eberhard	zum 76.
	Winter, Eberhard	zum 75.		Petermann, Harry	zum 75.	26.05.	Schweigert, Maria	zum 81.
03.05.	Griesel, Lisa	zum 78.	14.05.	Eckstein, Christel	zum 83.		Spitzner, Gertraude	zum 70.
	Hafner, Erika	zum 75.		Leucht, Wolfgang	zum 76.	27.05.	Albrecht, Heinz	zum 91.
	Kretschmann, Renate	zum 70.		Trützscher, Elisabeth	zum 91.		Rößner, Werner	zum 82.
04.05.	Gebert, Erika	zum 79.	15.05.	Fiedler, Inge	zum 82.		Seidel, Claus	zum 76.
	Hennebach, Heinz	zum 80.		Heidrich, Edith	zum 80.	28.05.	Hüttner, Heinz	zum 82.
	Seidel, Christa	zum 85.	16.05.	Kämpf, Inge	zum 82.		Leonhardt, Horst	zum 70.
	Suchi, Gerhard	zum 84.		Keßler, Monika	zum 70.		Morgner, Kurt	zum 93.
05.05.	Riedel, Karlheinz	zum 78.	17.05.	Jachmann, Gertraude	zum 83.	29.05.	Beyde, Eva Maria	zum 76.
	Riedel, Marga	zum 83.		Schmied, Siglinde	zum 77.		Dinter, Christa	zum 82.
	Winkler, Dorothea	zum 78.		Schumann, Dieter	zum 78.		Fischer, Lisa	zum 78.
06.05.	Januschkowski, Heinz	zum 75.		Weigel, Annemarie	zum 85.		Hentschel, Gertraut	zum 80.
	Lienemann, Karlheinz	zum 82.	18.05.	Morgner, Ria	zum 77.		Pohl, Friedel	zum 78.
	Putz, Irene	zum 81.		Schitteck, Gerda	zum 80.		Schäfer, Ingeburg	zum 81.
07.05.	Graf, Franz	zum 80.	19.05.	Seidel, Karlheinz	zum 77.		Tode, Dietrich	zum 77.
	Herzog, Günther	zum 84.		Beyer, Karl	zum 91.		Klemm, Heidemarie	zum 70.
	Weiß, Erich	zum 75.		Frensel, Lotte	zum 85.		Walther, Bernd	zum 70.
08.05.	Borgmann, Ursula	zum 76.		Möbius, Roland	zum 76.	30.05.	Böttcher, Ruth	zum 84.
	Hüttner, Elisabeth	zum 76.		Morgner, Karl	zum 86.		Dietrich, Hannelore	zum 76.
	Mothes, Gisela	zum 75.		Schuster, Erika	zum 76.		Eberlein, Manfred	zum 80.
	Heß, Armin	zum 70.	20.05.	Heinrici, Gudrun	zum 79.		Kunz, Irmgard	zum 93.
09.05.	Hummel, Gisela	zum 76.		Seidel, Anita	zum 85.		Ludewig, Jutta	zum 75.
10.05.	Badstübner, Irma	zum 90.		Sporn, Dieter	zum 76.		Rannacher, Günter	zum 84.
	Glück, Ruth	zum 78.	21.05.	Hennebach, Erika	zum 79.		Schramm, Charlotte	zum 83.
	Morgner, Elisabeth	zum 75.	22.05.	Braun, Werner	zum 77.	31.05.	Haueis, Lotte	zum 91.
	Weinhold, Günther	zum 77.	23.05.	Eger, Erika	zum 76.		Helbig, Heinz	zum 76.
11.05.	Frank, Klara	zum 90.		Will, Käthe	zum 80.		Möckel, Horst	zum 78.
	Göthel, Marianne	zum 90.	24.05.	Joraschky, Arnold	zum 78.			
	Klinger, Trudes	zum 82.		Löffler, Roland	zum 78.			

A. Rauchalles, Bürgermeister

## Vorankündigung Riedelhof

### „TRIPLE TROUBLE“ Am Freitag den 26.04. um 20 Uhr im Riedelhof Eubabrunn.

Dieses Trio war im Auftrag des Goetheinstitutes in Indien auf Tournee und bringt von dort bestimmt neue musikalische Ideen mit. Voranmeldung per E-Mail [lpv-vogtland@riedelhof.de](mailto:lpv-vogtland@riedelhof.de) bzw. Tel. 015209875323  
Triple Trouble  
Marc Hartmann:  
Sousaphone  
Marco Pfennig:  
Banjo, Ukulele, Vocals  
Matthias Peuker:

Drums, Washboard, Vocals  
Kontakt:  
Musikbüro Dresden Tel +49-351-8108080 [matthiaspeuker@gmx.de](mailto:matthiaspeuker@gmx.de)  
Sebnitzer Str. 21 Mobil +49-151-24071495  
01099 Dresden  
Der unverwechselbare Sound des Trios wird bestimmt von den Eigenheiten des Instrumentariums und dessen Spielern: geblasener Bass (Sousaphone), ein exzellent gespieltes Banjo (z.T. auch Ukulele) und einem sehr speziellen Drum Set

(bzw. z.T. auch Washboard), ergänzt von mehrstimmigem Gesang.  
Songs wie „Come Together“, „I Will Survive“, „My Sharona“, „Give It

Away“, „The Joker“, „September“ oder „Rehab“ kommen in einem so nie gehörtem Gewand daher.



## Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen hier: halbjährliche Erprobung des Warnsignals

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information

der Bevölkerung von großer Bedeutung. Dazu zählt insbesondere die Information über konkrete Verhaltensmaßnahmen. Neben den Möglichkeiten der Lautsprecher-

durchsage durch Feuerwehr und Polizei gibt es auch die Möglichkeit der Warnung mittels Sirenenanlagen. Der Freistaat Sachsen hat dafür bereits im Jahr 2003 für die

Warnung der Bevölkerung per Erlass landeseinheitliche Sirensignale festgelegt. Die Signale können sowohl von herkömmlichen Motorsirenen (am weitesten verbreitete Art im Vogtlandkreis) als auch von modernen elektronischen Sirenen wiedergegeben werden.

In der Zeit von Mittel April bis Ende Juni des vergangenen Jahres wurde erstmals die akustische Erprobung dieses Warnsignals im Vogtlandkreis durchgeführt. Dies allerdings nicht im gesamten Kreisgebiet, da es in dieser ersten Erprobung primär um die Überprüfung der richtigen Programmierung ausgewählter Sirenen anhand der Hochwasserwarnbereiche ging. Zukünftig soll die Probearmierung der Bevölkerungswarnung halbjährlich und für alle Sirenen im Landkreis jeweils an einem Samstag in den Monaten April und September um 12:15 Uhr durchgeführt werden. Für das Jahr 2013 sind die Termine 27.04. und 28.09. für die Probearmierung vorgesehen.

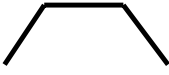
Nun ist es natürlich sehr wichtig, dass sich die Bevölkerung mit den Sirensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut macht, damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt. Das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen des Landratsamtes Vogtlandkreis hat dazu ein Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirensignale herausgegeben. Das Merkblatt wurde bereits mehrfach im Kreisjournal abgedruckt und ist jederzeit im Internet unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) auf den Seiten des Sachgebietes abrufbar.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir bitten sie sich mit den Informationen dieses Merkblattes und den dazugehörigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, damit sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten.

### Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen


**1. Signalprobe**

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)




**2. Feueralarm**

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause  
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



**3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!**

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



**Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:**

- ➔ Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „**VOGTLAND RADIO**“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- ➔ Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- ➔ Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- ➔ Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- ➔ Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- ➔ Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- ➔ Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- ➔ Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

**Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:**

Sender Plauen: _____ 95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____ 100,5 MHz
Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____ 103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____ 103,5 MHz	

K T W

EXKLUSIVE EINRAHMUNGEN  
IN IHREM FACHGESCHÄFT

*Kunsthandlung  
Thomas Wolf*

Bilder und Einrahmungen  
Restauration & Spiegel  
08209 Auerbach · Käthe-Kollwitz-Str. 32  
Tel.: 03744/81687 · Fax: 81682

Alle Jahre wieder  
ist etwas fällig...

Allianz 



**Bauen, Finanzieren und Umschulden mit der Allianz**

Vermittlung durch:

**Allianz Agenturen Steinger**

F.- Lassalle- Str. 30, 08223 Falkenstein

Tel: 03745/74470

www.allianz-steinger.de

von Montag bis Freitag

08:00 Uhr bis 19:00 Uhr



30. April

**Fackel- /Lampionumzug & Höhenfeuer**

An der Feuerwache

**Fackel- und Lampionumzug**

Beginn: 20.00 Uhr ab Rathaus

Fackeln können zuvor am Feuerwehrauto  
erworben werden. (1,80 €)

**Höhenfeuer**

ca. 20.30 Uhr an der Feuerwache, Rathenaustr.

Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen die FFw  
Falkenstein und die Sanitätskolonne Falkenstein.

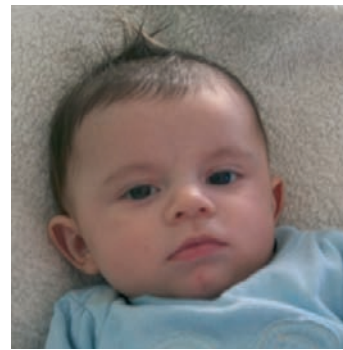
Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle Bürgerinnen  
und Bürger hierzu an die Feuerwache Falkenstein,  
Rathenaustraße 9a ganz herzlich ein.

**GRIMM DRUCK  
und Medien GmbH  
03 7467-289823**

## Grüße vom Klapperstorch

*Falkensteiner Babygalerie*

Was eine Kinderseele aus jedem Blick verspricht so reich ist doch die Hoffnung, ein ganzer Frühling nicht. (Wolfgang von Fallersleben)  
Endlich lacht die Sonne vom Himmel und unsere Baby's lachen mit der Sonne um die Wette.  
Alle Eltern und ihre Kinder waren gesund und munter und genießen nun ihr Familienglück.  
Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.



Ben Dannler



Lisa Weichsel



Mira Luderer

**Aus gesundheitlichen  
Gründen geben wir  
Garten ab.  
Tel. (03745) 72310**

**Der Falkensteiner  
Anzeiger erscheint jeweils  
am letzten Donnerstag im  
Monat.**

**Er ist auch als PDF im  
Internet verfügbar unter:  
www.oberes-vogtland.de**

**Anzeigen bitte an:  
medien@grimmdruck.com**

**www.grimmdruck.com**

**(03 74 67) 28 98 23**

### **Falkenstein am Trützscherplatz**

3-Raum-Wohnung im Dachgeschoss 75 m<sup>2</sup> mit Badew.+Dusche, 2013 modernisiert, 330,- EUR Kaltmiete+NK, prov.-frei, ab sofort  
☎ 03745-74470,  
Mobil: 0172-3629321

### **KAUFGESUCH**

**Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht**, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz,  
Telefon: 03 74 21/72 78 00

### **2-Zimmer-Wohnung (Dachgeschoss)**

besonders schön, ruhig und sonnig, nette Mietergemeinschaft, 55m<sup>2</sup>, in Falkenstein, ab sofort von privat, Einbauküche (vorhanden) in Kombination mit Wohnzimmer, Bad/WC, Keller, Abstellraum, Gaszentralheizung, Warmwasser; 200€ + Nebenkosten.  
☎ 01 72-8 76 32 92

**Drucksachen?  
grimm  
druck.  
com**

**03 74 67-289822**



Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“



Kuchen backen in der Gruppe



"Meine Mutti hat auch gebacken!"



"Was möchten Sie bitte?"



"Das hat sich gelohnt."



"Lassen Sie es sich schmecken!"



"Ich habe auch Kuchen gekauft."



"Hurra! Wir konnten uns unseren Wunsch erfüllen!"

Wie in jedem Jahr führten die „Kleinen Strolche“ am 27.03.2013 wieder ihren Osterkuchenbasar durch. Natürlich übernahmen die Kinder die Regie für Vorbereitung und Durchführung.

Gemeinsam wurde am Tag zuvor im Kindergarten geplant und Kuchen gebacken. Auch die Muttis und Vatis wurden mit einbezogen. Wie jedes Jahr wurden wir nicht enttäuscht und waren von den bunten und leckeren Kuchen überwältigt. An dieser Stelle gleich ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäcker. Am schönsten war das Tätig sein am Kuchenstand im Eingangsbereich unserer Kita. Jeweils zwei Kinder

– natürlich war jeder einmal an der Reihe – rührten kräftig die Werbetrömmel und priesen die Kuchen an. Großer Wert wurde auf Höflichkeit und Freundlichkeit gelegt – eben wie beim richtigen Bäcker.

Kaum einer konnte widerstehen und so hat sich der Tag für alle richtig gelohnt. Für die Kinder endete das Ganze mit dem Zählen des Geldes, was ja besonders für unsere Schulanfänger eine Leichtigkeit ist. Nun hatten wir nicht nur einen erlebnisreichen Tag für die Kinder, sondern wir konnten uns für die Gruppe einen lang ersehnten

Wunsch erfüllen. Von dem Erlös haben wir eine Kamera angeschafft. Aber nicht für die Erzieher, denn die haben ja so etwas schon. Nein, eine für die Kinder, denn häufig sind wir auf Erkundungstour unterwegs, experimentieren, sind in Rollenspiele vertieft, errichten tolle Bauwerke und vieles mehr.

Das wollen die kleinen Fotografen in Zukunft selbst festhalten und kindgemäß reflektieren. Auch im Monat April ist bei uns einiges los. Wir sitzen, genau wie die Natur, in den Startlöchern und warten auf den Frühling. Täglich sind wir schon in Wald und Garten auf der Suche

nach ersten Pflanzen und Tieren. Beim letzten Besuch am Mühlberg haben sich die „Kleinen Strolche“ sehr gefreut, dass ihr Waldlager von Sturmschäden befreit wurde und nun wieder begehbar ist.

Zurzeit sind wir auch noch eifrig am Experimentieren und arbeiten an unserem Ziel, „Haus der kleinen Forscher“ zu werden. Außerdem stecken alle Gruppen schon voll in den Vorbereitungen für die Muttertagsfeiern, die im Mai stattfinden.

„Bis bald“ sagen die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“.



Ab sofort hier bei uns

Wir binden Ihre Festzeitung, wissenschaftliche Arbeiten, Dokumentensammlungen u.s.w. schnell und elegant im Wire-O-Bindensystem



Guter Druck macht Eindruck.

GRIMM



GRIMM DRUCK & Medien GmbH · Auerbacher Straße 264a · 08248 Klingenthal  
Telefon 037467-2898 22 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com



# NACHRICHTEN VOM KNIRPSENLAND

**Woll'n wir mal am Gartenzaun nach den ersten Blumen schau'n. Erst ein grünes Spitzchen, dann ein weißes Mützchen, Schneeglöckchen, bist du da? Wirklich, ei ja!**

Liebe Leser des Falkensteiner Amtsblattes, dieses kleine Liedchen mussten wir Knirpsenland-Knirpse dieses Jahr wieder und immer wieder singen, um den Frühling hervorzulocken — aber jetzt, endlich, endlich ist er da, der Frühling mit dem langersehnten Sonnenschein, den kleinen Blütenknospen, die sich zwischen den letzten Schneeresten durchschieben und den Vögelchen, die genau wie wir die Sonnenstrahlen genießen und Frühlingslieder singen. Auch wir kleinsten Krippenkinder entdecken jeden Tag auf unseren Beobachtungsgängen, welche Überraschungen die Natur wieder für uns bereithält.



Aber auch beim Spielen und Lernen sind wir Kleinen schon ganz „dicke da“. Ihr wisst ja bestimmt, dass wir im Knirpsenland „Zahlenfreunde“ sind, das heisst, es wird hier viel Wert auf eine frühe mathematische Bildung gelegt. Und wer jetzt denkt, das können nur die Schulanfänger und wir wären dafür noch zu klein, dem erzählen wir jetzt was Tolles! Schon wir zweijährigen Knirpse beschäftigen uns jede Woche mit unserem Projekt „Milly's Lernzoo“ — und das macht total viel Spaß! Da ist der kleine tollpatschige Pinguin DapDap, der mit seiner Tierpflegerin Milly viele tolle Abenteuer im Zoo erlebt. Wir gehen mit ihm z. B. Benno den Bär besuchen, der im roten Haus in dem Gehege mit dem roten Kreis wohnt und beim Schlafen immer laut schnarcht. Weiter geht's zu den beiden Löwen Lea und Leo. Die wohnen im gelben

Haus in dem Gehege mit der gelben Ellipse. Und dann gibt es noch die drei Elefanten Eddi, Ella und Egon, die im blauen Haus in dem Gehege mit dem blauen Dreieck wohnen. Das haben wir als Erstes gelernt: alle Tiere den entsprechenden Formen (Gehege) und Farben (Häuser) zuzuordnen. Manchmal bringt der freche DapDap im Zoo alles durcheinander und dann helfen wir ihm, alle Tiere wieder richtig an ihre Plätze zu sortieren. Oder wir helfen Tierpflegerin Milly beim Austeilen des Futters. Da muss man wissen, welchem Tier welches Futter am besten schmeckt und wie viel jeder bekommen darf. Was das alles mit Mathe zu tun hat? Eine ganze Menge: Diese Fähigkeiten, die wir hier ganz spielerisch trainieren — Konzentration, logisches Denken, Ordnen, Sortieren, Vergleichen,

Mengen erfassen — sind wichtige Grundvoraussetzungen für ein gutes mathematisches Verständnis. Wir Knirpse haben aber in erster Linie ganz viel Spaß mit dem neuen Material, weil wir überall mitspielen, alles anfassen können und somit Zusammenhänge im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Was wir schon alles begriffen haben, merkt man uns dann im Alltag an, wenn wir aus unseren Bausteinen selbst kleine Kunstwerke bauen — „Das ist das Haus vom Bären!“ Oder wenn wir überall in unserer Umgebung auf die verschiedenen Farben achten und die Grundfarben wiedererkennen — „Guck mal, das blaue Blümchen!“ oder „Hier fährt ein rotes Auto.“ oder „Ich male eine gelbe Sonne.“ Bedanken möchten wir uns heute besonders bei allen Eltern, die unseren schon zur schönen Tradition gewordenen

Osterkuchenbasar unterstützten mit dem vielen leckeren Selbstbackenen. Ein großes Dankeschön auch an all die Eltern, die auch in diesem Jahr, am 20. April, bei unserem Arbeitseinsatz so fleißig mit angepackt haben. Da wurde geräumt, geputzt und gestrichen, so dass unser Kindergarten und das Außengelände jetzt wieder ganz frisch und in neuen Farben mit dem Frühling um die Wette strahlt. Die Getränke sponserten auch in diesem Jahr wieder Bad Brambacher und Sternquell. Als

ist die Fischegruppe noch immer auf Heimaterkundungstour und hat noch so viel Tolles vor, wir werden bald von den Erlebnissen wieder berichten. Die Bienenkinder wollen mehr wissen zum Thema „Wasser“ und hatten in der letzten Woche ungewöhnlichen Besuch. Philipp der Frosch war zu Gast und bat die Kinder um Hilfe bei Fragen rund um das Wasser, auf die er allein einfach keine Antwort findet. Die Kinder waren begeistert, hatten viele Ideen und wollten Philipp auf jeden Fall zur Seite stehen.



krönenden Abschluss konnten alle fleißigen Mama's und Papa's einen köstlichen Imbiss, zubereitet von unseren emsigen Kindergarten Helfern, genießen. Persönlich herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle auch bei Familie Dallmann, welche uns großzügiger Weise einen kostenlosen Container zur Entsorgung zur Verfügung gestellt haben. Unsere Tigerkids möchten es nicht versäumen, sich alle bei dem EDEKA Osterhasen, Herrn Kadelke, für die gefüllten Osterkörbchen zu bedanken. Unsere Bienengruppe beglückte die Geburtstagskinder des Monats April im Bürgersaal des Falkensteiner Rathauses mit einem schönen Programm. Das haben sie toll gemacht und durften sich über viel Applaus freuen. Schön, dass wir Kinder dadurch bestätigt werden, wie es uns selbst froh macht, anderen eine Freude zu machen.

Am 10. April hieß es dann: Herzlich willkommen, liebe Eltern unserer zukünftigen Kinder! In einem Elternabend wurden den Eltern unsere Einrichtung und unsere konzeptionelle und pädagogische Arbeit vorgestellt. In den Gruppen laufen die vielfältigsten Projekte: So

Damit war die Idee zu einem Projekt rund um das Thema Wasser geboren. Wie die richtigen Forscher wollen die Kinder in den nächsten Wochen experimentieren und eine Antwort auf Fragen finden, wie:

- „Wo kommt das Wasser her?“
- „Wie wird Wasser sauber?“
- „Warum tut Wasser unserem Körper so gut?“

► „Was kann alles schwimmen?“ Umrahmt werden soll das Wasserprojekt von Sportspielen, Erkundungen im Freien, Liedern, Reimen und Gedichten rund ums kühle Nass. Was haben wir noch im Monat Mai vor? Am 12. Mai ist Muttertag. Dieses Jahr feiern wir in den einzelnen Gruppen auf verschiedene, individuelle Weisen. Auch die Vatis wollen wir mit einladen. Denn beide, Mama und Papa, verdienen von uns ein großes und herzliches Dankeschön. Ihr dürft euch also auf kleine Programme, gemütliches Beisammensein oder gemeinsame Unternehmungen freuen! Am 28. Mai findet bei uns im Knirpsenland eine Weiterbildung zum Thema Notfallordner statt. Da werden alle Erzieher geschult, wie sie sich bei eventuellen



sozialen Notfällen von Kindern und ihren Familien verhalten sollten. Referentin Frau L. Schwarzberger vom Jugendamt wird uns diese Weiterbildung gestalten.

Jahren engagiert und dies praktisch in der Einrichtung umgesetzt. Oder auch bei Veranstaltungen zum Thema „Haus der kleinen Forscher“. Und dann steht als nächstes großes



Weiterbildung ist ein gutes Stichwort, denn diese besuchen unsere Erzieher regelmäßig, so z.B. bei den „Tigerkids“ ein Projekt zur gesunden Ernährung, in welchem sich unsere Einrichtung seit mehreren

Highlight der Kindertag an und davon erzählen wir Euch dann auch das nächste Mal ... also bleibt neugierig und gespannt, Euer Knirpsenland!

## Exkursion nach Theresienstadt

**16 geschichtsinteressierte Jugendliche der Trützschler-Mittelschule, darunter die Teilnehmer des Geschichtsprojektes „Flucht und Vertreibung“, besuchten am 12. April gemeinsam mit einer neunten Klasse aus der Seminarschule Auerbach das ehemalige Ghetto und KZ Theresienstadt.**

Zunächst gab es vor Ort eine Führung durch die Straßen der Stadt sowie durch eine Museumsabteilung. In allen Gebäuden dieser heute wieder bewohnten Stadt

europäischen Ländern wurden in dieser Zeit nach Theresienstadt deportiert. Das Ghetto diente aber nur als Sammel- und Durchgangsstation, denn von hier aus wurden immer wieder Transporte zusammengestellt, welche die Häftlinge – unter ihnen viele Kinder – in die Vernichtungslager brachten. Wir erfuhren, dass die Menschen sogar auf ihrem letzten Weg noch auf hinterhältigste Weise betrogen wurden. So erzählte man z. B. den



waren von 1941 bis 1945 Tausende Menschen zusammengepfercht. Insgesamt 139 667 Personen jüdischen Glaubens aus zahlreichen

alten Juden, dass Theresienstadt ein Kurort sei, in welchem sie den Rest ihres Lebens unter hervorragender medizinischer Betreuung verbrin-

gen könnten. Man schloss in Nazi-Deutschland mit ihnen Verträge über den Ankauf von Altersheimplätzen ab. Wie müssen sich diese Menschen gefühlt haben, wenn sie dann vor Ort mit der Wahrheit konfrontiert wurden! Wir sahen die Gleise, an denen die Züge mit den Deportierten ankamen. Gleich gegenüber steht ein Gebäude, das als Schleuse diente. Dort nahm man den Ankommenden einen großen Teil ihrer Habseligkeiten ab, bevor die Familien auseinandergerissen und als Häftlinge unter unwürdigen Bedingungen in den Häusern der Stadt einquartiert wurden – bis zu dem Tag, an dem sie wieder in einen Zug steigen mussten, der sie dann in den sicheren Tod brachte. Viele Menschen fanden jedoch auch in Theresienstadt den Tod – durch Hunger, Krankheiten sowie Gewalttätigkeiten der Bewacher. Wir betrachteten Zeichnungen, die auf eindrucksvolle Weise den Lageralltag dokumentierten – gemalt von Kindern, die nicht erwachsen werden durften und von denen nichts als ihre Bilder geblieben sind. Trotzdem war es für alle Exkursionsteilnehmer schwer vorstellbar, dass in dieser Stadt, wo man noch immer Mauern und Stacheldraht entdeckt, wo so unsagbar gelitten wurde, heute wieder Menschen wohnen und ihren normalen Alltag leben – in genau den Gebäuden, in denen vor 70 Jahren schreckliche Dinge passierten. Nach der Führung besuchten wir den jüdischen Friedhof, die Leichenkammer des Ghettos sowie das Krematorium, wo wir ein Blumengebilde niederlegten und mit einer Schweigeminute der hier umgekommenen Opfer des Nationalsozialismus gedachten. Am Nachmittag stand eine weitere Führung auf dem Exkursionsprogramm. Diesmal ging es zur „Kleinen Festung“, die bereits

im 19. Jahrhundert als Gefängnis für militärische und politische Gefangene gedient hatte. Hier sahen wir z.B. die Dunkelzelle, in welcher Gavrilo Princip, der Attentäter von Sarajewo (1914), bis zu seinem Tod 1918 angekettet war. Aber auch in der Kleinen Festung stießen wir immer wieder auf Spuren nationalsozialistischer Verbrechen. Die Tor-Inschrift „Arbeit macht frei“ verdeutlichte, dass sich hier eher ein Konzentrationslager als ein „normales“ Gefängnis befand. Bei der Besichtigung der Hafträume erfuhren wir, dass die ohnehin schon schlimmen Haftbedingungen für jüdische Gefangene noch zusätzlich verschärft wurden. In deren Zelle, die mit den Exkursionsteilnehmern aus Falkenstein bereits voll ausgefüllt war, mussten ca. 100 Personen ohne Sitz- oder Liegegelegenheiten vegetieren – mit schlechter Verpflegung, ohne jegliche hygienische Voraussetzungen und medizinische Betreuung, bei Arbeit an 7 Tagen der Woche – was für die Häftlinge bereits nach kurzem Aufenthalt einem Todesurteil gleichkam. Die Führung durch diese Festung verschaffte uns einen kleinen Einblick in eine grausame Zeit, in der dem Leben Andersdenkender und Andersgläubiger kein großer Wert beigemessen wurde. Dass die Verursacher der dort verübten Verbrechen Deutsche waren, wird wohl alle Exkursionsteilnehmer noch eine Weile beschäftigen und auch im Unterricht zu besprechen sein. Und für das Projekt „Flucht und Vertreibung“ stellte die Exkursion nun auch einmal einen anderen Blickwinkel zur 2013 weiter zu erforschenden Problematik in den Vordergrund – denn Ursachen und Folgen historischer Ereignisse kommt gerade bei diesem Thema eine bedeutende Rolle zu.

# Drucksachen?

[grimmdruck.com](http://grimmdruck.com)

03 74 67-28 98 22

### Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € , jede weitere Zeile 50 Cent,  
Chiffregebühr 5,- €

## Achtung! Achtung!

Anlässlich der 600-Jahrfeier von Schreiersgrün

vom 17. - 19. Mai 2013

findet am

Samstag, dem 18. Mai 2013

ein großes „**Seifenkistenrennen**“ statt.

- **Juniorklasse** - bis 14 Jahre
- **Seniorklasse** – ab 15 Jahre
- Helm und Handschuhe für die Fahrer sowie eine funktionierende Bremse sind Pflicht
- Sonderpreis für das originellste Fahrzeug
- Rennstrecke am hinteren Friedensring bis Auerbacher Str.
- „warm up“ ab 9.00 Uhr
- Start ab ca. 11.00 Uhr
- Anmeldung unbedingt erforderlich! Tel. 037468/ 68967
- Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2013

Über eine rege Teilnahme freut sich der „Schreiersgrüner Dorfverein“ und wünscht viel Spaß und Erfolg beim Basteln.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch	08.05.13	9.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	22.05.13	9.00 Uhr	Kükenkreis
Dienstag	28.05.13	16.00 Uhr	Jungschar

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wachset in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands

Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten!

1. Petrus 3, 18

**Drucksachen?**  
**grimmdruck.com**  
**03 74 67-28 98 22**

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

### Gemeindeinformationen Mai 2013

#### Sonntagsgottesdienste:

Sonabend 18.00 Uhr      Sonntag 10.00 Uhr

#### Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr

Samstag 27.04. 09.00 Uhr

Frühjahrs-Putz-Aktion im Haus und Gelände Mit der herzlichen Bitte um rege Teilnahme.

Sonntag 05.05.

16.00 Uhr Maiandacht in Kraslice, vorher ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Dienstag 07.05.

bis Mittwoch 15.05.

Gemeindeausfahrt nach Frankreich

Donnerstag 09.05.

10.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorentag

Samstag 11.05.

15.00 Uhr Trauung des Brautpaares Beatrix

Kania und Jochen Tröger

Samstag 18.05.

keine Vorabendmesse

Pfingstsonntag 19.05.

10.00 Uhr Heilige Messe

Pfingstmontag 20.05.

10.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch 22.05.

19.00 Uhr Sitzung des Seelsorgerates

Samstag 25.05./

Sonntag 26.05.

Bistums-Jugend-Wallfahrt nach Rosenthal

Samstag 25.05.

10.00 Uhr Probe für die Erstkommunion

Sonntag 26.05.

10.00 Uhr Hl. Erstkommunion

Dienstag 28.05.

17.30 Uhr Dankandacht

Donnerstag 30.05.

19.00 Uhr Caritas-Helferkreis

Fronleichnam

09.00 Uhr Heilige Messe

17.30 Uhr Heilige Messe in Klingenthal

Pfarrer Konrad Köst

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Mai 2013 laden wir sehr herzlich zu den folgenden

#### Veranstaltungen ein:

Dienstag 14./21./28.Mai 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle

mittwochs

5.00 Uhr Frauenstunde

Mittwoch 22.Mai 15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Schwester

Gisela Noack vom Diakonissenmutterhaus Zion Aue über Psalm 23

sonnabends

10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13

Jahren

sonnabends

19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein

sonntags

17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung

zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

**Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.**

Du solltest sie besitzen – die Bibel.

Mehr noch, Du solltest darin lesen.



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag 16.30 Uhr Jungschar

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen!

Markus 1 Vers 17



**Ev.-luth. Kirchgemeinde**

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

**Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“**

- 05.05. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Grundmann
- 12.05. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Graubner
- 19.05. 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Graubner
- 20.05. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
- 26.05. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Grundmann
- 02.06. 09.00 Uhr Gottesdienst Falk Schubert

**Gottesdienste in unseren Landgemeinden**

**DORFSTADT**

- 12.05. 09.00 Uhr Gottesdienst Falk Schubert
- 20.05. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner
- 26.05. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

**NEUSTADT**

- 05.05. 09.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Graubner mit Heiliger Taufe
- 09.05. 10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst Christoph Zehendner auf dem Bezelberg
- 19.05. 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. i.R. Schmidt
- 02.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann

**OBERLAUTERBACH**

- 12.05. 10.30 Uhr Gottesdienst Falk Schubert
- 20.05. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Graubner
- 26.05. 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

**Falsche Spendensammler**

Wir wurden informiert, dass falsche Spendensammler in Falkenstein unterwegs sind, die im Namen unserer Kirchgemeinde an den Haustüren um Spenden bitten. Die Kirchgemeinde bittet nicht an Haus- und Wohnungstüren um Spenden. Und die Straßensammlung der Diakonie wird im Gemeindebrief und Stadtanzeiger angekündigt.

**Frühjahrsstraßensammlung**

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens führt eine Haus- und Straßensammlung für diakonische Zwecke vom 3.-12. Mai durch.

„... und das soll schon Sucht sein?!“ Suchtprävention bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Sucht entsteht nicht „Von heute auf morgen“. Meist hat sie eine lange Vorgeschichte. Deshalb konzentriert sich Suchtvorbeugung auf die Ursachen und Warnzeichen und nicht auf die „Droge“. Neben den bekannten stoffgebundenen Süchten wie Alkohol-, Nikotin- oder Crystal- und Heroinsucht gibt es auch verhaltensgebundene Süchte wie Computerspielen, Einkaufen, Ess- oder Magersucht. Auch ohne Drogen kann man süchtig werden und diese Süchte nehmen zu. Fachliche Erkenntnisse belegen, dass eine gezielte und frühe Suchtprävention eine spätere Abhängigkeit tatsächlich verhindern kann. Aus diesem Grund sollen die Mittel der Frühjahrs-Straßensammlung dazu beitragen, das dringend notwendige Angebot der Prävention bei Kindern und Jugendlichen wieder zu verbessern.

**Kleidersammlung für Bulgarien**

Am Dienstag, dem 28. Mai nehmen wir im Lutherhaus in Falkenstein wieder von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kleiderspenden für die Ev. Kirchgemeinde Veliko Tarnovo in Bulgarien entgegen.

Gesammelt wird Kleidung für Erwachsene und Kinder jeder Art, Winter- und Sommerkleidung, verpackt in stabilen Kartons, am besten geeignet sind Bananenkartons. Die Kleidung muß ohne Schadstellen und Schmutzflecken sein. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Pfr. Graubner.

**Männertime am 31. Mai, 19.00 Uhr**

„Hauptsache tolerant?“ - In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 ist jedes Jahr unter ein besonderes Thema gestellt. Das Jahr 2013 steht unter dem Thema: „Reformation und Toleranz“. Der Begriff „Toleranz“ ist in aller Munde. Überall wird sie gefordert. (Fast) jeder fordert sie auch für sich ein. Toleranz erleichtert das Leben miteinander in der Gesellschaft, wird andererseits aber zunehmend als „Wundermittel“ für die Lösung von allen Konflikten gehandelt. Was meint eigentlich Toleranz? Wo ist sie nötig, wo gibt es Grenzen? Wie tolerant kann, darf, muß ich sein? Und was hat eigentlich die Reformation damit zu tun?

Diesen Fragen wollen wir zu unserer nächsten Männertime nachgehen und Antworten für uns finden. Wir laden Sie herzlich ein am Freitag, dem 31. Mai um 19.00 Uhr ins Lutherhaus. Wir bitten wieder um Ihre Anmeldung bis zum 29. Mai.

**Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner**

**„Kirche im Laden“**



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Teestube: Mo bis Do 15.00-18.00 Uhr  
Tee, Kaffee und Gespräch, (nicht in den Schulferien)  
Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Mai 2013**

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

- donnerstags 15.00-18.00 Uhr
- Mittwoch, 08.05. 15.00-18.00 Uhr
- Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und nicht am 10.05!

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

- Gott lässt Bäume wachsen Dienstag 07.05. 9.00-11.00 Uhr
- Gott gibt Wasser für Tiere Dienstag 14.05. 9.00-11.00 Uhr
- Wie alles wächst I Dienstag 21.05. 9.00-11.00 Uhr
- Wie alles wächst II Dienstag 28.05. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag 06.05. 16.00-18.00 Uhr

**Wir basteln für den Muttertag**

Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne:

Montag, 06./13.05. 19.30-21.00 Uhr

Margitta Rosenbaum und Niki Schönherr werden mit uns die Bibel anhand von Bodenbildern neu entdecken.

(Geschichten aus dem neuen Testament, keine Bibelkenntnisse nötig)

Bitte anmelden!

Basteln für Erwachsene: Mittwoch 15.05. 19.30-21.00 Uhr

Stoffbeutel bemalen

Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff: Freitag 17.05. 17.30-20.00 Uhr

Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen

In den Pfingstferien 18. – 22.05.2013 bleibt der Laden geschlossen!

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 27.05. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Spielerabend: Mittwoch, 29.05. 19.00-20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

**Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.**

03745/75 14 75 oder

info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de

**Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein**

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

- Sonntag, 05.05. 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Einsegnung in Ellefeld (feierliche Entlassung aus dem Kirchlichen Unterricht)
- Mittwoch, 08.05. 9.30 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 12.05. 10.30 Uhr Gottesdienst
- 13. - 18.05. Hauskreise / Gemeindegruppen
- Pfingstsonntag, 19.05. 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst
- Mittwoch, 22.05. 9.30 Uhr Bibelgespräch
- 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 26.05. 9.00 Uhr Gottesdienst in Ellefeld
- 10.00 Uhr Talsperren-Gottesdienst in Werda
- Mittwoch, 29.05. 14.30 Uhr Seniorennachmittag
- 19.00 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 02.06. 10.30 Uhr Gottesdienst
- Gruppen & Kreise
- Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
- Bläserchor Falkenstein: dienstags 19.00 Uhr
- Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
- Seniorenkreis: Mittwoch, 29.05. 14.30 Uhr
- Blau-Kreuz-Gruppe: jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr
- Kirchlicher Unterricht (Kl. 7-8): Dienstag, 07.05. / 21.05. 15.30 Uhr
- Kirchlicher Unterricht (Kl. 1-6): Donnerstag, 02.05. / 16.05. / 30.05. (in Ellefeld) 15.30 Uhr
- Jugendkreis: freitags (in Ellefeld) 19.00 Uhr

## Berliner Sündikat wird Ehrenkünstler!

Am heutigen Freitag wurde das Kabarettensemble des Berliner Sündikats zum „Ehrenkünstler des König Albert Theater Bad Elster“ ernannt. Die Urkunde dazu wurde den drei beliebten Kabarettisten Wolfram Koch, Axel Lutter und Fabricio Fettig im Vorfeld Ihres Gastspiels der Abschiedstournee zu „25 Jahren Sündikat“ im König Albert Theater Bad Elster überreicht. „Mit dieser Auszeichnung möchten wir das Berliner Sündikat würdigen, da das Ensemble um Wolfram Koch mit seinen immer aktuellen und pointierten Kabarettprogrammen einen langjährigen Beitrag zur künstlerischen Dimension unseres Hauses und damit natürlich auch zur Weiterentwicklung unserer Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, Sachsens traditionsreichstem Staatsbad, beigetragen hat“ erklärt Verwaltungsdirektorin Heike Schlack und ergänzt: „Es ist uns dabei ein Bedürfnis, im Namen des Publikums auch offiziell Danke und Adieu zu sagen.“

Das König Albert Theater in Bad Elster gilt als eines der prachtvollsten Hoftheater überhaupt und steht seit seiner Wiedereröffnung im Jahre 2004 unter der Schirmherrschaft Seiner Königlichen Hoheit Alexander Prinz von Sachsen. Die erstmals in der Spielzeit 2009/2010 verliehene Ehrenkünstlerschaft des Theaters erhielten außerdem u.a. die Publikumsliebhaber Wolfgang Stumph, Matthias Grünert, Johannes Heesters, Rolf Hoppe, Jan Vogler, Tom Pauls, Gunther Emmerlich, Ute Freudenberg und Olaf Schubert. Aufgrund des herausragenden, ganzjährigen Spielplans ist das König Albert Theater heute zur bedeutendsten Veranstaltungsstätte der Region avanciert, welche dem Kulturleben des Vogtlandes, Sachsens, Mitteldeutschlands sowie der Euregio Egrensis entscheidende Impulse verleiht.

Herzliche Grüße aus der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

## Falkensteiner Altstoffhandel

Dorfstädter Straße 17 · Falkenstein · Tel. 0176-11773518

**Ankauf von** Altpapier und Büchern  
Schrott, Kabel, Buntmetall, Autobatterien  
verwertbaren Alttextilien (Kleidung, Schuhe  
Bettwäsche, Handtücher)

**Briketts zum Sommerpreis** ab 2t lose 10,00 €/ 50 kg inkl. MwSt.  
ab 4t lose 9,00 €/ 50 kg inkl. MwSt.

**Holzbriketts 10 kg 1,90 € bei Palettenabnahme 1,85€**

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr 9.00 Uhr - 15.00 Uhr  
Di, Do 9.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Ab sofort wieder Annahme von Grüngut / Bauschutt**

## Neues Ticketangebot verbindet ab 20.04.2013 Bahnerlebnisse und Ziele in der Region

Erstmals am Samstag, dem 20.04.2013, werden mit dem neuen Kombiticket „ERLEBNISTOUR Adorf – Wilzschhaus“ Eisenbahnerlebnisse und touristische Ziele verbunden. Damit verbunden startet auch ein neues eisenbahntouristisches Angebot. Durch die Eisenbahnostalgie Vogtland wird die Strecke Adorf – Muldenberg mit einem historischen Triebwagen befahren, dabei wird der regulär nicht mehr benutzte Abschnitt zwischen Adorf und Zwotental erstmals wie-

der im Personenverkehr genutzt. Weiterer Bestandteil des Tickets ist die Fahrt mit dem vom FV Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. betriebenen Wernesgrüner Schienenexpress zwischen Hammerbrücke und Schönheide Süd (Wilzschhaus). Neben der Besichtigung des historischen Spurwechselbahnhofs besteht in Wilzschhaus auch die Einkaufsmöglichkeit in der Bahnhofsgaststätte. Für die noch fehlende

## Neues aus der Abteilung Ski des TV 1840 Falkenstein e.V.

### Nicht jeder konnte sich über den langen Winter freuen. Die Mitglieder der Abteilung Ski des TV-1840 aber schon.

Fast den ganzen Winter hindurch konnten die vielen Kinder der Abteilung das Skifahren auf den Loipen in Grünbach und Muldenberg lernen. Dabei hatte das regelmäßige Training unter Flutlicht und bei Nebel in der Grünbacher Loipe hin und wieder seinen ganz besonderen Charme. 20 Kinder standen das erste Mal auf den Skiern und begründen die nächste Generation einer 103-jahre alten Tradition der

jeden kleinen Fuß mit kleinen Langläufern zu versehen. Dafür mussten zu Beginn der Saison noch mehrere Skisets besorgt und finanziert werden. Ein langjähriger Sponsor der Abteilung, die Firma Mauriczat, hat dabei und an vielen anderen Stellen mitgeholfen. 2012 ist die Abteilung Ski gewachsen, so dass noch 12 Kinder hinzukamen. Der Ausbau der erwachsenen Mitglieder, um dauerhafte und belastbare Strukturen zu schaffen, ist daher eines unserer wichtigsten und schwierigsten Ziele. Im Jahr 2013 steht



Abteilung Ski. Bei insgesamt 37 Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren werden unsere zwei Trainer (Jens Otto und Luisa Schürmann) durch eine Hand voll motivierter Eltern unterstützt. Wenn es die Zeit unserer Trainer zuließ, gab es auch ein zusätzliches Samstagstraining, um die weiße Pracht voll auszukosten. Kein Wunder, dass sich da auch sportliche Erfolge einstellen. So hat z.B. Katelynn Kober den ersten Platz beim Helmut-Wolf-Gedächtnislauf in Grünbach belegt und auch im letzten Sommer wurden Erfolge erzielt (1. Platz von Leonie Löffler in der Gesamtwertung der AK 7 im Moosmancup). Die großen Erfolge unserer Kleinen im Sport und im Verein sowie Weihnachtsfeiern und Abwintern werden auch unserer Homepage ([www.tv1840-Falkenstein.de](http://www.tv1840-Falkenstein.de)) dokumentiert. Besonders stolz ist die Abteilung, dass es trotz Anlaufschwierigkeiten gelungen ist,

die Abteilung allerdings zunächst vor einer großen Herausforderung. Es muss ein neuer Übungsleiter gefunden werden, so dass weiterhin mindestens zwei Übungsleiter für die Trainingseinheiten im Sommer und Winter zur Verfügung stehen. Jeder, der Interesse hat und gern mit Kindern arbeitet, ist herzlich eingeladen, unsere „wilde Truppe“ kennen zu lernen (Dazu muss man kein Profi-Skifahrer sein). In diesem Sinne - auf eine ebenso schöne und erfolgreiche Saison 2013 Jens Otto, Luisa Schürmann und Thomas Treichel Weitere Infos zur Abteilung Ski, unseren Trainingszeiten für Interessierte und potentielle Übungsleiter unter: [www.tv1840-falkenstein.de](http://www.tv1840-falkenstein.de) Die Frühaufsteher unter unseren kleinen Sportler mit ihren Trainern Luisa Schürmann und Jens Otto vor dem Morgenstraining an einem Samstag in Grünbach

## Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.

**0800 - 111 0 111 / 222**



# FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. April 2013  
22. Jahrgang  
Nr. 4



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

### Öffentliche Bekanntmachung über das endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Neustadt/Vogtl. am 21. April 2013

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Neustadt/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.04.2013 das Wahlergebnis im Wahlgebiet der Gemeinde Neustadt/Vogtl. ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

#### I. Ergebnis der Wahl

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten:   | 869 |
| 2. Zahl der Wähler:   | 480 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmen:   | 15  |
| 4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:   | 465 |
| 5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl: |     |

Wahlvorschlag	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmenzahl
Schöley	Schöley, Gisela	Verwaltungsfachangestellte, Diplom-Betriebswirt (FH)	Sonnenweg 8 08223 Neustadt/Vogtl. OT Siebenhitz	456
-	Bagehorn, Friedhelm			2
-	Faber, Brigitte			2
-	Pippig, Horst			1
-	Schüler, Falk			1
-	Meinel-Poller, René			1
-	Austen, Uwe			1
-	Auerswald, Helga			1

**Gewählt ist demnach: Frau Gisela Schöley**

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen, schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes erhoben werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG mindestens 9 Wahlberechtigte beitreten.

Falkenstein/Vogtl., den 22.04.2013

A. Rauchalles  
Bürgermeister



## Neustadt

### Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 20.03.2013

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1

#### Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.:	Bezeichnung
1107	Pachtanpassung von Garagen (einstimmig mit 1 Ausschluss aufgrund Befangenheit)
1108	Protokollbestätigung vom 30.01.2013 (einstimmig)
1109	Berufung von Mitgliedern in die Arbeitsgruppe Tourismus, Umwelt, Wege (einstimmig)
1110	Finanzangelegenheit – Ausbuchung von Kasseneinnahmeresten (einstimmig)
1111	Vergabe von Bauleistungen – Herstellung von Ruhebänken für die Maßnahme „Schaffung von Rahmenbedingungen für Tourismus in Neustadt“ (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

## NEUSTADT

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt 2013

Erneut hieß es, auf ein ereignisreiches Jahr zurückzublicken. Aus diesem Anlass trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt am 23. März 2013 im Gerätehaus. In seinem Jahresbericht gab Gemeindeführer Michael Auerbach einen Rückblick über das vorangegangene Jahr. Insgesamt leisteten die Mitglieder der FF Neustadt im Jahr 2012 ca. 1600 Stunden, welche sich auf Ausbildungs-, Arbeits- und Einsatzstunden verteilen.

Landesebene wurden erfolgreich abgeschlossen. Das Höhenfeuer und das Pyramidenfest konnten ebenfalls wieder mit Hilfe der Kameraden durchgeführt werden. Mit Wintergrillen und Mutzbratenabend, sowie der Teilnahme an einem Feuerwehrwettkampf, kam die Kameradschaftspflege ebenfalls nicht zu kurz. Der Wehrleiter dankte seinen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Er würdigte dabei die Bereitschaft der Mitglieder, ihre knappe Freizeit



„Neuer Vorstand des Fördervereins der FF Neustadt v.r.n.l. Michael Auerbach, Dunja Auerbach, Antje Plobner, Markus Ide als Vereinsvorsitzender, Matthias Rittrich“

Dabei wurden die Kameraden zu insgesamt 6 Einsätzen gerufen. Es wurden 22 interne Ausbildungsdienste absolviert. Auch einige Lehrgänge auf Kreis- und

immer noch für die Sicherheit in der Gemeinde zu opfern. Dabei musste aber auch auf das immer mehr zunehmende Problem sinkender Mitgliederzahlen hingewiesen

werden. Es bedarf in den nächsten Jahren großer Anstrengung, dieses Problem gemeinsam anzugehen. Der Wehrleiter dankte ebenfalls der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat für stets offene Ohren und die gute Zusammenarbeit. Im Jahr 2012 haben zwei Kameraden die FF Neustadt auf eigenen Wunsch verlassen. Dem gegenüber stehen

Dörnert zum Hauptlöschmeister befördert. Des Weiteren konnten einige Ehrungen vorgenommen werden. Die Kameraden Marco Schneider und Matthias Rittrich wurden für 20 Jahre bzw. 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der beiden Kameraden Gottfried Schneider und



„v.r.n.l. Wehrleiter Michael Auerbach, Kameraden Matthias Rittrich f. 30 Jahre, Timo Kunz für 25 Jahre, Marco Schneider für 25 Jahre Treue Dienste in der FFw, Gisela Schöley Bürgermeisterin“

allerdings auch zwei Eintritte. Wir konnten unseren Kameraden Robert Strobel aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernehmen und unser Kamerad Rene Strobel hat als Quereinsteiger den Weg in die Reihen der FF Neustadt gefunden. Aufgrund ihrer absolvierten Ausbildung wurden die Kameradin Heike Rittrich und

Helmut Kunz. Beide wurden für 50 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Neben der Ehrung durch die Gemeinde und der Wehrleitung wurden die beiden Kameraden ebenfalls vom Stellv. Kreisbrandmeister Herrn Hartmut Schörner und dem Stellv. Verbandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Herrn Tino



„Verabschiedung des Vereinsvorstandes der FFw - v.r.n.l. Wehrleiter M. Auerbach, langjährige Vereinsvorsitzende Christine Seifert, Gottfried Schneider, Monika Zoller, G. Schöley (Bürgermeisterin)“

der Kamerad Ralf Petzold zum Feuerwehrmann und die Kameraden Jens Bäßler und Michael Auerbach zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit und seinem Engagement in der Jugendfeuerwehr wurde außerdem der Kamerad Detlef

Gerbert, welcher zusätzlich das Ehrenkreuz des Verbandes überreichte, geehrt. Im Anschluss daran fand noch ein besonderer Moment statt. Sichtlich überrascht konnte unser langjähriger Wehrleiter Kam. Gerd Zoller eine Ehrung entgegennehmen. Er wurde aufgrund seines





„v.r.n.l. Kameraden Helmut Kunz und Gottfried Schneider für 50 Jahre Treue Dienste in der FFw“

Engagement und seiner Verdienste für die FF Neustadt von der Gemeinde und der Wehrleitung zum Ehrenkommandanten ernannt. Da der Jahreshauptversammlung die Mitgliedervollversammlung des Neustädter Feuerwehrfördervereins

Engagement und Initiative die Geschichte des Vereins lenkte. Auch der neue Vereinsvorstand, mit Markus Ide als seinem Vorsitzenden, wurde in seinem neuen Amt willkommen geheißen. Im Anschluss daran wurde die Ar-



„v.r.n.l. M. Auerbach, Wehrleiter und Gerd Zoller, Ehrenwehrleiter“

e.V. am 11.03.2013 vorausgegangen war, wurde die Gelegenheit genutzt den Alten Vereinsvorstand aus seinem Amt, in einem angemessenen Rahmen zu verabschieden. Besonderer Dank galt dabei Christine Seifert, welche seit 20 Jahren dem Förderverein vorstand und mit viel

beit der Kameraden mit den Dankworten unserer Bürgermeisterin Frau Gisela Schöley gewürdigt. Besonderen Dank sprach sie den Kameraden Helmut Kunz und Gottfried Schneider für 50 Jahre Treue Dienste in der FF Neustadt aus und Frau Christine Seifert für



„v.r.n.l. Ernennung der Kameraden Marcus Ide zum Oberfeuerwehrmann, M. Auerbach z. Hauptfeuerwehrmann; Ralf Petzold z. Feuerwehrmann, Jens Bäßler z. Hauptfeuerwehrmann, Heike Rittrich z. Hauptfeuerwehrmann, G. Schöley – Bürgermeisterin, Marco Schneider, stellvertr. Wehrleiter“

die langjährige guten Zusammenarbeit im Rahmen ihrer Tätigkeit als Vereinsvorsitzende des Fördervereins der FF Neustadt. Grußworte und ein kleiner Jahresrückblick vom Sachgebiet Brandschutz, Katstrophenschutz, Rettungswesen des Vogtlandkreises kamen vom Kam. Hartmut Schörner

und ebenfalls vom Kreisfeuerwehrverband, vertreten durch den Kam. Tino Gerbert. Anschließend wurde der Abend mit einem gemeinsamen Essen und fröhlichen Beisammensein, sowie einem fotografischen Jahresrückblick unserer Kameradin Heike Rittrich abgerundet. Der Wehrleiter Michael Auerbach



„v.r.n.l. M. Auerbach, Wehrleiter, Neuaufnahmen René Strobel und Robert Strobel zum Feuerwehranwärter, G. Schöley – Bürgermeisterin“

## Einladung zum Höhenfeuer am 30. April 2013

**Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Höhenfeuer an der Armeestraße auf der Wiese vor dem Eingang des ehemaligen Armeegeländes statt.**

Wie in jedem Jahr wird das Feuer um 20.00 Uhr entzündet. Zum Lampionumzug für unsere Jüngsten treffen wir uns um 19.15 Uhr in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“ und in Neustadt auf dem

Dorfplatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen in altgewohnter Weise wieder für das leibliche Wohl. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Für die Kinder haben sich die Feuerwehrkameraden eine kleine Überraschung ausgedacht.



## Geburtstage im Mai

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*  
**Neun Zehntel unseres Glücks beruhen allein auf Gesundheit. Mit ihr wird alles eine Quelle des Genusses.**

*Artur Schopenhauer*

### Neustadt

10.05.	Günther, Gerda	zum 84
11.05.	Thiele, Klaus	zum 70.
15.05.	Döhler, Manfred	zum 85.

### Neustadt / OT Poppengrün

01.05.	Geipel, Rudolf	zum 83.
05.05.	Weber, Maria	zum 77.
12.05.	Könner, Heinz	zum 77.
16.05.	Schubert, Karl Heinz	zum 78.
21.05.	Schubert, Johanna	zum 76.
24.05.	Glas, Eberhard	zum 75.

### Neustadt / OT Siebenhitz

10.05.	Ruttloff, Herta	zum 92.
--------	-----------------	---------

## Osterbrunnen 2013 – wieder ein echter Hingucker

Gar nicht so einfach bei andauernder Kälte und klammen Händen ein Osterbrunnengerüst mit Grünzeug und bunten Eiern zu schmücken. Frau Bongardt hat sich durch diese Widrigkeiten nicht aus der Ruhe bringen lassen, so dass am Dienstag vor Ostern aus unserem kleinen Brunnen beim Kirchsaal ein Osterbrunnen werden konnte. Schön sah er aus, als die Presse mit Kindern und Osterhase ein Foto schoss. Im Übrigen, die Bürgerschaft hat es sicherlich bemerkt, er

wurde wieder anders gestaltet als im vorigen Jahr. Frau Bongardt ist es Anliegen immer neu zu dekorieren. In einigen Jahren planen wir zu diesem Thema eine Bildfolge herauszugeben. Viele Leute freuten und freuen sich an diesem Osterbrunnen, den wir - obwohl Ostern vorbei ist - noch ein paar Tage stehen lassen wollen. Im Namen der Bürgerschaft meinen herzlichen Dank an Frau Bongardt.

*Gisela Schöley, Bürgermeisterin*



## Juchheissa! ...nun ist der Frühling endlich da!

Schon lange wurde dieser „Geselle“ von den großen und kleinen Leuten in diesem Jahr erwartet.

Auch wir Kinder vom „Sonnenpferdchen“ hatten genug von dem lang anhaltenden Winter.

Sicher habt ihr das Foto in der Tageszeitung gesehen, als wir den

schön gestalteten Osterbrunnen besuchten. Da hat sich der Osterhase seine „Löffel“ ja bald erfroren. Wir waren wenigstens schön warm eingepackt. Verwundert waren wir allerdings, schien doch auf dem Foto das Gesicht des Hasen genau so auszusehen wie das von

unserer Praktikantin, welche uns einige Wochen mit betreute. Und als er uns im Kindergarten besuchte, hatten wir schon die Befürchtung, dass er auf den vereisten Stellen in unserem Garten gar noch ausrutschen könnte. Aber zum Glück ist alles gut gegangen. Und wir konnten unsere

kleinen Überraschungen sicher nach Hause bringen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir unserem Josua und seiner Omi sagen, denn sie überraschten uns mit einem selbstgebackenen Lämmchen zu einem gemeinsamen Frühstück.

Das war lecker!



**Einen tollen Vormittag erlebten die Ponykinder allerdings auch, als uns die Silvia vom ADAC besuchte.** Denn sie brachte unter anderem einen Zebrastrreifen sowie 2 Ampeln mit. So konnten wir das richtige Überqueren einer Fahrbahn üben.

Das ist ja besonders für unsere 5 Vorschulkinder wichtig, wenn sie bald zur Grundschule gehen. Aber es hat uns allen viel Spaß bereitet. Nun probieren wir auf unseren Spaziergängen natürlich weiter, dieses „Links – Rechts - Links“





geseh'n. Und ihr, liebe Autofahrer seid bitte so nett, braust nicht ganz so schnell an uns vorbei. Wir haben nämlich festgestellt, vor unserem Kindergarten, da blitzt jetzt öfters

mal die Polizei. Bis zum nächsten Mal wünschen wir euch schöne, sonnige Frühlingstage - Alle Kleinen und Großen vom „Sonnenpferdchen“

## Rückblick auf erste Seniorenausfahrt 2013

Nach einer längeren Winterpause haben wir am 27. März 2013 die erste Seniorenausfahrt dieses Jahres erleben können. Unsere Senioren stiegen um 09.30 Uhr in den Bus, in dem schon Mitreisende aus Richtung Oelsnitz und Umgebung saßen. Nachdem in Falkenstein die letzten „Passagiere“ zugestiegen waren, ging es über die Autobahn in Richtung Chemnitz – Limbach-Oberfrohna bis zur Abfahrt Penig und weiter nach Kohren – Sahlis. Nach Vorauswahl für das Mittagessen im Bus wurden wir gegen 11.30 Uhr schon in der Gaststätte „Lindenvorwerk“, erwartet. Der Geschäftsleiter Herr Hetzer begrüßte uns ganz herzlich und berichtete uns über die Lindigtmühle, die sich direkt hinter der Gaststätte befindet. Diese altehrwürdige Mühle stammt aus dem Jahr 1524 und ist eine der letzten erhalten gebliebenen Wassermühlen im Kohrener Raum. Im Jahre 1960 wurde die Mühle stillgelegt. 1994 gründete sich der Mühlenverein Lindigtmühle e.V.. So wurde die Mühle als technisches Denkmal der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Außerdem erhielt die Backstube wieder seinen altdeutschen Backofen zurück, in dem das beliebte Mühlenbrot nach

alten Rezepturen gebacken wird, wovon wir uns selbst überzeugen konnten. Wer wollte, konnte sich auch eins von den leckeren Broten mit nach Hause nehmen. Nach dem Mittagessen ging es zu einer Rundfahrt mit dem Landexpress, bei guter Unterhaltung und vielem Wissenswertem über den Ort Kohren – Sahlis. Einen kleinen Zwischenstopp legten wir im Töpferhaus Arnold ein, eine der ältesten Töpfereien Deutschlands, wo seit über 450 Jahren Töpferwaren hergestellt werden. Neben vielen Mustern, wie z.B. Löffelmuster und Kornblume, ist die blauweiße Töpferware am beliebtesten. Nach individuellen Wünschen werden auch viele andere Gegenstände produziert. Da Ostern vor der Türe stand, nutzten viele gleich die Gelegenheit, ein kleines Osterpräsent zu erwerben. Die Rundfahrt erfolgte in zwei Durchgängen, da der Landexpress nur über 24 Sitzplätze verfügt. Nach dem Kaffeetrinken traten wir gegen 15.30 Uhr die Rückfahrt über Altenburg- Meerane – Zwickau ins Vogtland an. Wir hoffen, dass es allen Mitreisenden wieder gefallen hat. Bis zum nächsten Mal

*Eure Gerdi,  
Andrea und Lore*

## Seniorenausfahrt ins „BÖHMISCHE“

Hiermit laden wir alle Reiselustigen zu unserer nächsten Ausfahrt für Dienstag, den 14. Mai 2013 ein. Folgender Reiseablauf ist vorgesehen: Abfahrt in:

Grünbach	07.15 Uhr
Falkenstein	07.30 Uhr
Neustadt	07.45 Uhr
Poppengrün	07.50 Uhr
Neudorf	07.55 Uhr
Werda	08.00 Uhr

Die Reise führt über Oelsnitz – Adorf – Bad Brambach zunächst nach Franzensbad. Hier treffen wir uns mit der Reiseleiterin Olina gegen 09.30 Uhr. Weiter geht die Fahrt nach Marienbad, Olina hat dabei viel Interessantes zu berichten. Dort wird ein kleiner Stadtrundgang unternommen. Anschließend folgt das Mittagessen, wo aus drei Hauptgerichten gewählt werden kann (Preis mit einem Getränk = 7,00 Euro Selbstzahlung!). Gut

gestärkt geht es weiter in das Naturschutzgebiet SOOS, wenn dies die Witterung erlaubt – wenn nicht, dann wird sich Olina etwas anderes ausdenken. Auf 15.30 Uhr sind Plätze zum Kaffeetrinken im CASINO in Franzensbad bestellt, wobei sie dabei auf einem riesigen Bodenaquarium sitzen, in dem sich KOI - Karpfen tummeln. Zum Kaffee können sie aus verschiedenen Kuchen- und Tortensorten auswählen oder einen Eisbecher genießen (Selbstzahlung!) Die Rückfahrt ist für gegen 17.00 Uhr geplant. Im Preis von 23,00 Euro sind die Busfahrt sowie die Reiseleitung enthalten.

**Wir bitten um Anmeldung bei Lore, Andrea und Gerdi bis zum 30.04.2013. Auswärtige können sich gerne bei Frau Gerdi Ficker unter der Telefonnummer 03745 / 71627 anmelden.**

## Hoffest 2013 wirft seine Schatten voraus

Am 31. August wird es wieder so weit sein – In Poppengrün geht das Hoffest bereits in seine 4. Auflage. Zur Zeit stecken die 5 Frauen des Vorbereitungsteams mitten in der Arbeit. Einige Eckpunkte sind schon festgeschrieben, andere müssen noch vorbereitet werden. Geplant sind unter anderem am Nachmittag der Auftritt der „Eimbergmusikanten“ und abends der Band „Brezelbrass“ Außerdem

wird es wieder Markttreiben, Kinderfest, Aschkuhngwettbewerb und Schnupperkegeln geben. Für Essen und Trinken wird durch den Oberlauterbacher Hofladen, den Kegelverein, die Feuerwehr und unseren Kindergarten bestens gesorgt sein. Also Termin schon heute vormerken!!!

**Die Frauen vom Vorbereitungsteam**



## Mitteilung an alle Eigentümer von Garagen auf gemeindeeigenen Grund und Boden

**Ab dem 01.01.2013 bilden der Grund und Boden mit den aufstehenden Garagen eine wirtschaftliche Einheit.** Aus diesem Grund hebt das Finanzamt Plauen derzeit alle bisherigen Veranlagungen der Garagen auf fremden Grund und Boden auf. Damit entfällt ab dem 01.01.2013 die Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde Neustadt für die

jeweiligen Pächter. Die Garagenbesitzer haben künftig nur noch Pacht zu zahlen. Eine Angleichung dafür ist vorgesehen, einen neuen Bescheid dazu erhalten Sie von der Stadt Falkenstein. Durch die im Pachtvertrag festgelegte Investitionsschutzfrist ändert sich an den Eigentumsverhältnissen der Garage für die jeweiligen Pächter nichts.

## Kindermund

De Mutti windelt is Baby und de klaa Susi guckt zu. Ahmol hot de Mutti is Puder vorgessn: „Du host is Baby net gesalzn!“

De Familie Stark hot Zwienle kriggt. Wie de Mutti vom Krankenhaus ham kimmert werd se vom klan Michel begrießt. „Iech hoh dor Lehrere dorzeht, daß iech e neies Brüderle kriecht hoh und do kunnt iech 3 Stunne eher ham.“ „Wienoch hostens net gesocht das is zwee sei?“ „Iech bie doch net bleed, den annern heb iech mor vor nächste Woch aff.“

Lisa (6 Goahr) is krank. Nooch ne Fiebertmessn socht de Mutti: „Zen Glick is dei Fieber gesunkn.“ Lisa: „Bie iech itze ner nuch din de Fieß krank?“

Nora (5 Goahr) und Katja (7 Goahr) spieln din Kinnerzimmer. Nora socht: „Iech wass itze wie de klann Kinner gemacht wern. Do tunne Mutti und Vati drin Bett turne. Is de Mutti unt n werds e klass Maadl, is dor Vati unt n werds e klaner Gung und turne se ganz arch nooch werns Zwienle.“

Gisela Müller aus Neustadt

**WIE ALLE GOAHR – des elenndiche Frieigoahrsgebutzich!**

Stett drin April de Sunn droan Himmel,  
kriggt de Mamm ne Raamachfimmel,  
waal, wenn de Klara hecher stett,  
do sett mr, wes mr sinst net sett.  
Mr braucht's r fei net zweemoll soong –  
ne Windordreck gieht's heit non Kroong!

Nu, es Ziel is ewing happich:  
ze raaneviern ne ganzn Habich-Babich.  
Dutt Biesn, Berschtle, Schrubber raffan,  
die sei drfier de bestn Waffen.  
Ah Läpple und e Scheierhoder  
(aus Mirco-Feseln – deier worer).  
Emende fimfezwanzich Fläschle  
schlaapft se drinnerm Butzzeitäschle.

Hurtich isse - kammer siehe:  
rutscht untn rim auf ehre Knie.  
Nooch steicht se ah nuch nauf de Ladder,  
macht itze miet de Fenster wadder.  
Zett e Flad – e ernste Miene –  
ploocht siech oh miet de Gardine  
und mergt, wie se do druom stett,  
desse gern poar Helfer hätt.

De Kinner – den Brotn lang gerochen –  
ham siech dessertweeng vrkrochen.  
Dr Moa wart net erscht auf r Gefreech,  
gett der Sach lieber aus'm Weech,  
(r detter ah net wirklich nutz'n)  
dutt dereweile s Auto butzn.

Innedinne kraucht r - Stunne:  
hot Schraum, ah Stiffler wiederfunne.  
Wie'r sei Kist hernooch poliert -  
siech dodrbei oheschoffiert –  
setter hint droa den Karrn  
vonnerem Staaschlooch is e Flarrn!

Nu, r rubbelt echoll doller,  
hot fei ne Frieigoahrs-Autokoller.  
Der Schmarrn blabbt, wie r ah nifft,  
su desser e Entscheidung trifft:  
virm Lodnschluss do braucht r fix  
nuch e Reparaturfoarbix!  
Denn e sette arche Schand  
werd auf dr Stell, etzglei gebannt!

Zn Oumst do lieng se alle zwee  
fixebraat droum Kannebee.  
„Setts Gebutzich, setts elenndichs –  
heit braung mr ewos Huechprozenndichs!“  
Und neem de Butzfläschle drzwischen  
duttse noch'r Flasch Schnabes fischen.

Do kimmt ewer, dun wedde witzeln -  
de Kinner nei dr Stumdier spitzeln.  
Senne die Beedn, lachn siech schecket:  
„Ach Mamm, des werd fei wieder dreckt!  
Guckt eich ner ah. - In unnerm Leem  
werds kaa settes Gebutzich geem!“

hot Schraum, ah Stiffler wiederfunne.  
Wie'r sei Kist hernooch poliert -  
siech dodrbei oheschoffiert –  
setter hint droa den Karrn  
vonnerem Staaschlooch is e Flarrn!

Nu, r rubbelt echoll doller,  
hot fei ne Frieigoahrs-Autokoller.  
Der Schmarrn blabbt, wie r ah nifft,  
su desser e Entscheidung trifft:  
virm Lodnschluss do braucht r fix  
nuch e Reparaturfoarbix!  
Denn e sette arche Schand  
werd auf dr Stell, etzglei gebannt!

Zn Oumst do lieng se alle zwee  
fixebraat droum Kannebee.  
„Setts Gebutzich, setts elenndichs –  
heit braung mr ewos Huechprozenndichs!“  
Und neem de Butzfläschle drzwischen  
duttse noch'r Flasch Schnabes fischen.

Do kimmt ewer, dun wedde witzeln -  
de Kinner nei dr Stumdier spitzeln.  
Senne die Beedn, lachn siech schecket:  
„Ach Mamm, des werd fei wieder dreckt!  
Guckt eich ner ah. - In unnerm Leem  
werds kaa settes Gebutzich geem!“

Vo de Gardine braat, drledicht,  
langts net moll zer Gardinepredicht.  
„Den Virsatz kennt r glatt vrgessen.  
Inne poar Goahrn werd ihr ah stressn  
und alls ganz genausu machen -  
hernooch wern mir fei drieber lachn!  
Glabbt r net? Nu, itze rett' ner!  
R werds scho selber siehe – wett mer?!“  
Von Babett Richter aus Siebenhitz  
April 2013

**AUTO DIENST** DIE MARKEN-WERKSTATT Falkenstein

Qualitätsreifen!

FAIR & GÜNSTIG

Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität!

03745-7443288

MARKEN-WERKSTATT  
Tel.: 744 32 88

NEU  
AUTOLACK REPARATUR  
IM EIGENEN HAUS

**Fundsache**

**Kurz vor Ostern wurde am Sportlerheim Poppengrün ein Schlüssel mit Schlüsseltasche gefunden. Wer einen Schlüssel vermisst, kann sich im Kindergarten Sonnenpferdchen, Oelsnitzer Str. 101 in Poppengrün melden (Tel. 03745-6410).**



# OBERLAUTERBACH



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

## Veranstaltungen Mai

**01. Mai 05:00 Uhr** Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher  
Unter Leitung von unserem Ornithologen Michael Thoß, lernen die Teilnehmer neben den Stimmen viel Wissenswertes über unsere heimische Vogelwelt. Eintritt frei

**01. Mai 10:00 – 18:00 Uhr** Gartenfaszination im Umweltzentrum  
Sie finden neben vielen neuen und alten Pflanzenspezialitäten, schöne und antike Accessoires für Garten und Terrasse, Kunst aus Schrott und Gartenmöbel, sowie Nützliches für die Gartenarbeit. Bücher und Ausstellungen von Garten- und Landschaftsbaufirmen vervollständigen das Angebot. Neben dem eigentlichen Marktgeschehen wird ein Rahmenprogramm stattfinden. Leckeres aus Gartenfrüchten lässt sich an verschiedenen Naturkostständen probieren und erwerben. Um 14:00 Uhr findet eine Kräuterwanderung mit Anita Seifert statt. Eintritt frei

**08. Mai 18:00 Uhr** Kochen mit Wildkräutern - vegetarische Hauptgerichte  
Lernen Sie Kräuter aus Wald und Flur kennen, ihre Blütenfarben und -strukturen sowie ihren unverwechselbaren Geschmack und Duft. Sie besitzen ein großes Potential, die Auswahl an Lebensmitteln zu ergänzen sowie abwechslungsreich und gesund zu gestalten. Wildkräuter-Rezepte sind sowohl für die Alltagsküche sowie für Festessen ausgezeichnet geeignet. Kochen Sie gemeinsam mit Anita Seifert und Karina Pfaff, NUZ Vogtland e.V. verbindliche Anmeldung bis 03.05.13,

Teilnehmerbeitrag 20,- €,

**09. Mai 10:00 – 18:00 Uhr** Familien - Gutshoffest zur Himmelfahrt  
Viele Aktivitäten rund um Natur und Umwelt. Mitwirkende sind u. a. der Hofladen, der Umgebendeverein sowie das Bistro Hofstub'. Verkauf von Erzeugnissen aus der Region. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, musikalische Umrahmung DJ Bachmann. Eintritt frei

**10. Mai 19:00 Uhr** Vogelstimmenwanderung zum Sonnenuntergang  
Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl Heinz Meyer. Neben Singvögeln haben wir auch die Gelegenheit Zwerghäucher, Blesrallen und Reiherenten zu beobachten.

**15. Mai 19:00 Uhr** Bienen - Umgang mit dem Apidea  
Der Umgang mit dem Apidea erleichtert dem Jungimker das Heranziehen einer neuen Königin... Näheres dazu von unserem Imker Rolf Schallau. Teilnehmerbeitrag 3,- €

**22. Mai 19:00 – 21:00 Uhr** Wohlfühlapotheke aus dem Garten - Wohlfühlkräuterverwöhnen wie Kleopatra  
Dem Alltag und Stress entfliehen. Entspannen und Relaxen mit Tinkturen, Elixieren und Ansätzen aus der Natur. Lernen Sie mehr über die pflegenden Pflanzen in ihrem Beet. Setzen Sie gemeinsam mit uns das eine oder andere heilsame Elixier für ihre Entspannungsmomente an. Ideen und Rezepte werden mit nach Hause genommen. Relaxe Kräuterkunden im NUZ Vogtland mit der Stauden- und Kräutergärtnerei Hoffmann. Anmeldung bis 17.05.13, Teilnehmerbeitrag 20,- €

**29. Mai 19:00 Uhr** Ameisen - die heimliche Weltmacht  
Sie sind in Wüsten ebenso heimisch wie in den Polarregionen, und wie die Menschen leben Ameisen in sozialen Staaten. Sie verabreichen Medizin, betreiben Ackerbau und Weidewirtschaft, führen Kriege und

halten Sklaven. Kurzweiliger Vortrag von unserem Ameisenheger Rolf Schallau. Teilnehmerbeitrag 3,- €

## Vorschau Juni

**15. Juni 18:00 Uhr** Im Rahmen der KrimiLiteraturTage Vogtland „Eine Großstadtimkerin erzählt“ Erika Mayr ist Imkerin – und das mitten in Berlin. Seit sie ihr erstes Bienenvolk »adoptiert« hat, ist sie fasziniert von den nützlichen Tierchen. Ihre Bienenvölker stehen auf einem Hochhausdach in Kreuzberg, umgeben von belebten Straßen und vielen versteckten Parks und Gärten. Bald lernt die Imkerin, dass ihre Stadt-bienen für Überraschungen gut sind: So musste sie schon verirrte Völker vom Abgeordnetenhaus abholen oder ein schwärmendes Bienenvolk aus einem Baum an einer Hauptstraße einfangen. Nun erzählt Erika Mayr von ängstlichen Nachbarn, ihren acht Großvätern aus dem Imkerverein und natürlich von ihren Stadtbienen. Dem Honig wohnen viele Geschichten inne. Sehen, Hören und Schmecken Sie selbst. verbindliche Anmeldung bis 08.06.13, Teilnehmerbeitrag 15,- €

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach  
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35  
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter! Auf unserer Webseite finden Sie einen Link zur Datenbank der Frühlingspaziergänge Sachsen.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

## Geburtstage im Mai

### OT Oberlauterbach

07.05.	Peterson, Lothar	zum 78.
08.05.	Rammler Siglinde	zum 83.
09.05.	Bühning, Hartmut	zum 77.
14.05.	Tiersch, Anita	zum 80.
17.05.	Huster, Ingeborg	zum 80.
29.05.	Thoß, Roland	zum 86.

### OT Unterlauterbach

02.05.	Kropf, Walter	zum 92.
23.05.	Schmutzler, Ingrid	zum 82.
30.05.	Männel, Helga	zum 79.

Drucksachen?

grimmdruck.com

03 74 67-28 98 22

## Lauterbacher Strolche

**Hallo, liebe Leser! Hier kommen wieder neue Nachrichten von den Lauterbacher Strolchen.** So langsam kommt nun der Frühling zu uns. Im Garten, Wald und Flur beobachten wir alle Veränderungen. Die höheren Temperaturen lassen Knospen größer werden und überall entdeckt man die erwachende Natur. Schneeglöckchen, Krokusse und Weidenkätzchen müssen jetzt Platz machen für andere Frühlingspflan-

großen Strolche waren ganz emsig beim Osterplätzchendekorieren. Im Monat Mai wollen wir unsere lieben Muttis zu ihrem Ehrentag überraschen. Unser Programm dafür wird schon fleißig geübt. Aber vor diesem Fest müssen wir erst einmal unsere Aktion – Gemeinsam geht's besser – starten. In unserem Garten wartet viel Arbeit auf uns. Wir hoffen aber, wie alljährlich, dass uns unsere lieben Eltern tat-



zen, die den Wonnemonat Mai lieben. Wir genießen die warmen Sonnenstrahlen, die uns zum Osterfest leider fehlten. Trotz schlechten Wetters hat uns der Osterhase ein reichlich mit Schokolade gefülltes Osternest versteckt. Hier an dieser Stelle sagen wir, die Kinder aus Lauterbach, Herrn Mothes vielen herzlichen Dank für die süßen

kräftig unterstützen werden. Unsere Kinder sollen sich doch in ihrem Spielgarten richtig wohl fühlen und entspannen. Naturkenntnisse lassen sich leichter verstehen, wenn man diese in der Natur lernt. So werden wir auch unser Kräuterbeet bald in Angriff nehmen. Wir Kinder hoffen natürlich auch auf eine Gartenüberraschung. Ein schönes



Dinge. Wie man sieht, hat er für Kinder das Herz am rechten Fleck. Übrigens, wir Strolche haben dem Osterhasen in diesem Jahr auch eine kleine Freude machen können. Aus der Osterhasenwerkstatt kam ein Notruf: „Alle Hasen erkrankt. Könnt ihr uns in der Hasenbackstube unterstützen?“ Natürlich war unsere Antwort: „Ja!“ Alle kleinen und

Spielgerät fehlt uns für unsere mittleren und kleinen Kinder. Um ausgiebig im Sandkasten zu spielen, fehlen uns leider noch die warmen Sonnenstrahlen. In diesem Sinne wollen wir alle den Frühling mit all seinen Schönheiten genießen.

**Bis bald eure  
Lauterbacher Strolche.**

## TRIEB / SCHÖNAU

### Heimatverein Trieb-Schönau lädt ein:

Heimatverein  
Trieb - Schönau e.V.  
Falkenstein / OT Trieb  
08239 Trieb / Schulstraße 1  
Tel. 037463 / 88391



#### Liebe Leserinnen und Leser,

Wir möchten Sie an unser Frühlingskonzert am Sonntag, dem 28. April 2013 mit Harmonic Brass Auerbach, dem Gemischten Chor Triebtal, den Trieber Sperken, den Mundartsprechern und Ines Klingner, die Sie durch das Programm führen wird, erinnern.

Beginn: 14:30 Uhr

Von 14:00 bis 17:00 Uhr sind alle Ausstellungsräume geöffnet, letztmalig die „Spuckbeutel“-Ausstellung.

Achtung aufgepasst!

Am Sonntag, dem 26. Mai 2013 wartet etwas ganz besonderes auf Sie! Frau Sixtina Michael entführt Sie in die geheimnisvolle Welt des Zauberns. Sie werden staunen und begeistert sein.

Das ist noch nicht alles! Sie ist die perfekte Bauchrednerin (live). Lassen Sie sich überraschen!

Außerdem ist sie Meisterin der Faltkunst. All das wird von ihr musikalisch umrahmt.

Beginn: 14:30 Uhr

Wenn Sie es wünschen, reservieren wir für 3.50 Euro für Sie die

Eintrittskarten: 037463 / 88391

oder ... 88239. Übrigens, unser Gemischter Chor Triebtal geht im Mai dreimal auf Reisen:

**Pfingstsonabend**, 18. Mai 2013, 16:00 Uhr Pfingstsingen am Wendelstein Grünbach,

**Pfingstsonntag**, 19. Mai 2013, 9:00 Uhr Pfingstsingen am Röthelstein, Beerheide

**Sonabend**, 25. Mai 2013, Frühlingskonzert in der Nicolaikirche Bergen. Anfangszeit entnehmen Sie bitte der Presse.

#### Weiter bieten wir an:

-Jeden Donnerstag in der Hutzenstube 19:30 Uhr Singstunde des Gemischten Chores Triebtal.

Sie sind herzlich willkommen! Außer Himmelfahrt!

Jeden 3. Dienstag, also am 21. Mai 2013 an gleicher Stelle Bastelzirkel Trieber Sperken Montag, 06. Mai / 13. Mai, jeweils 16:00 Uhr

Wir hoffen Sie bei uns begrüßen zu können und wünschen Ihnen ein schönes, schneefreies Pfingstfest!

**Ihr Heimatverein Trieb-Schönau e.V.**

## Geburtstage im Mai

#### OT Trieb

04.05.	Günther, Ute	zum 70.
28.05.	Dörfler, Manfred	zum 80.
30.05.	Stöß, Elfriede	zum 79.

#### OT Schönau

10.05.	Walther, Gisela	zum 75.
--------	-----------------	---------

### Trauerrednerin

*Katrin Lugert*

Alte Reichenbacher Straße 1  
08606 Oelsnitz/Vogtl.

Mobil: 0172 - 28 68 44 5

email: [info@trauerreden-lugert.de](mailto:info@trauerreden-lugert.de)

[www.trauerreden-lugert.de](http://www.trauerreden-lugert.de)



*Worte heilen nicht alle Wunden, aber lindern den Schmerz.*